



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Sonntag, **22. November 2009**

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer **Dr. Fabian Vogt**
Oberstedten

*Heute ist ein interessanter Tag: Der Tag der Hausmusik.
Worum es dabei geht, verrät uns Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche.*

Tag der Hausmusik

Früher hat man gefragt. Was für einen IQ hast du? Also welchen Intelligenzquotienten? Wie klug bist du? Und das wurde daran gemessen, wie gut jemand lesen, schreiben und rechnen kann.

Dann aber kamen einige gefühlsbetonte Forscher, die stellten fest: Ob ein Mensch mit seinem Leben zurechtkommt, ob er glücklich wird, das hat mit dem Intelligenzquotienten eigentlich kaum etwas zu tun. Dafür ganz viel mit dem EQ, also dem Emotionalen Quotienten. Je besser sich jemand emotional auf andere Menschen, auf Situationen und auf Veränderungen einstellen kann, desto besser geht es ihm.

Kein Wunder, dass verschiedenste Institutionen seit einiger Zeit verstärkt darauf hinweisen, dass wir mehr für die emotionale Bildung tun müssen. Und das geschieht zum Beispiel mit Musik. Oder um es mit unserem Bundespräsidenten Horst Köhler zu sagen: „Musikalische Bildung fördert die Entwicklung von Kindern zu eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Darum braucht sie breiteste gesellschaftliche Unterstützung.“ Der heutige Tag der Hausmusik ist so ein Versuch: Macht mal wieder zusammen zuhause Musik. Und erlebt, wie gut das tut. Weil Musik unsere Gefühle anspricht.

Nebenbei: Als Jesus gefragt wurde, wie eigentlich Glauben funktioniert, da hat er vom Verstand auch nichts gesagt. Seine Antwort war: „Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und all deiner Kraft.“ Vielleicht macht der Tag der Hausmusik ja auch Lust, im Glauben die Gefühle zu entdecken.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail:
Momentmal@hr3.de*